

Inhalt

Abbildungsverzeichnis	I
Tabellenverzeichnis	II
1 Einführung	1
2 Problemstellung und Rahmenbedingungen zur Erzeugung von Zustimmungsbereitschaft	9
2.1 Politische Verortung	10
2.1.1 Politisches Normalitätsdispositiv	12
2.1.2 Kontrastierung von AfD und FDP	15
2.2 Nähe zum Rechtsextremismus	21
2.3 Charakteristika von Populismus	37
2.4 Rolle der Medien	53
3 Politolinguistische Sprachforschung als Grundlage der Textanalyse	59
4 Methodik	81
5 Datengrundlage: Textkorpus für die Selbstdarstellung von AfD und FDP	92
6 Erzeugung von Zustimmungsbereitschaft in der Selbstdarstellung der Parteien im Internet	96
6.1 Eckdaten der Veröffentlichungen sowie Einordnung auf textlicher Ebene	97
6.2 Erzeugung von Zustimmungsbereitschaft auf der Ebene der Lexik in der Wahlkampfsprache von AfD und FDP	113
6.2.1 Ideologievokabular	116
6.2.2 Skandalisierer, Intensivierer und Konfliktverben in der Lexik	145
6.2.3 Lexeme aus dem Sprachgebrauch des Nationalsozialismus	154
6.2.4 Der Migrationsdiskurs im Wahlkampf von AfD und FDP	182
6.2.5 Weitere markante Lexeme im Wahlkampf	194
6.3 Rhetorik und sprachliche Stilmittel zur Erzeugung von Zustimmung im Wahlkampf von AfD und FDP	211
6.3.1 Metaphern und Bilder in der Sprache des Wahlkampfs von AfD und FDP	213
6.3.2 Populismus in der Wahlkampfsprache von AfD und FDP	231
6.3.2.1 Verschwörungsgedanken in den Webtexten	233

6.3.2.2	Das Emotionspotential in den Webtexten zur Profilierung und Imageaufwertung _	247
6.3.2.3	Das Erzeugen von Angst als kommunikative Strategie im Wahlkampf _____	283
6.3.2.4	Polarisierungsstrategie in den Webtexten _____	293
6.3.2.5	Strategien der Gegnerabwertung in den Webtexten _____	300
6.3.3	NS-Rhetorik im Vergleich zur Wahlkampfsprache von AfD und FDP _____	315
7	Fazit _____	333
8	Ausblick auf die politische Entwicklung der AfD nach dem Bundestagswahlkampf 2017 _____	347
	Quellen _____	376
	Quellen für das Korpus _____	376
	Literatur _____	376